

# **LAG Familienbildung Land Brandenburg – Protokoll der Beratung am 16. August 2005**

Teilnehmer/innen:

- Friederike v. Borstel, Koord. Fb-Messe 2005
- Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, ASB gGmbH Kinder-, Jugend- und Familienhilfe HVL
- Gabriele Koch, FHS Potsdam
- Barbara Schrul, Uni Potsdam
- Birgit Uhlworm, LAGF und SHIA e.V.
- Heidemarie Waninger, pädal – pädagogik aktuell e.V.

1. Friederike von Borstel wird als Koordinatorin der von der LAG der Familienverbände organisierten Familienbildungsmesse vorgestellt.

## **2. Nächste Termine**

- 25.10.05 von 9.30Uhr bis 16.30 Uhr: „Brandenburger Familien haben Vorfahrt“ Veranstaltung des MASGF in der IHK-Potsdam mit Herr Platzek usw.
- 1./2. Dez. 05: Fachtagung 520/2005 des Parität. in F/Main: „Ressourcen der Familien stärken“

## **3. Nächstes Treffen**

Am Dienstag, dem 18. Oktober 2005 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Im ASB-Familien- und Jugendhilfezentrum Falkensee  
Ruppiner Str. 15 (abgehend von der Falkenhagener Straße, der direkten Verbindung zwischen Spandau (Zitadelle/Falkenseer Chaussee) – Rathaus Falkensee – Autobahnabfahrt Falkensee)

## **4. Nacharbeit zur letzten Sitzung / zum Protokoll**

- Birgit Uhlworm hatte Kontakt zur LAG-Erziehungsberatungsstellen. Dort wurde die LAG gegründet, um Qualitätsstandards zu erarbeiten und zu verteidigen. Protokolle sollen in Zukunft zwischen unserer LAG und ihrer ausgetauscht werden.
- Zur LAG-Berlin konnte noch kein Kontakt aufgenommen werden.
- Wenn unser Protokoll angenommen wird, soll es über Bärbel Schrul an alle Mitglieder und Interessierten verschickt werden. Zum Protokoll vom 4. Mai soll auch noch der Flyer von BEN und die Stellungnahme des LJA zu BEN mit verschickt werden.
- Das IFK hat einen Zuwendungsantrag für eine Veranstaltung Ende November 05 (um den 25.11.05 herum) zur Vorstellung des Curriculums „Gewalt gegen Frauen“ gestellt.

## **5. BEN**

Einerseits gibt es bei BEN technische Probleme, andererseits wurde das Projekt jetzt bis Ende 2005 bewilligt. Daher wird die Schulung für Kooperationspartner/innen in Brandenburg erst Anfang September 2005 laufen. Für das HVL hat der ASB einen Antrag auf Koordinierung von BEN an das JA gestellt (ohne direkt Mittel zu beantragen). Für PM wurden auf Antrag an die Sparkasse € 3.150,- für BEN bewilligt. Obwohl es den Kooperationsvertrag mit

dem Arbeitskreis Neue Erziehung Berlin erst als Entwurf gibt, hat ihn der JA-Leiter PM bereits unterschrieben.

„moFa“ (mobile Familienbildung), ein Projekt des AWO-Bundesverbandes, das vom Ministerium und der Aktion Mensch für 3 Jahre gefördert wird, soll in Kooperation mit freien Trägern die Verbreitung, Verstärkung und Vernetzung von Familienbildung in den neuen Bundesländern unterstützen. Eine Zielsetzung ist es, BEN in Kooperation mit der LAG Fb im Land Brandenburg zu verbreiten. Am 23.08.05 findet hierzu von 12.30 bis 14.00 Uhr ein Treffen im Kita-Museum Groß Glienicke statt.

#### **6. Planung der 2. Brandenburgischen Familienbildungsmesse:**

- der LAG F wurden € 11.000 (über SHIA) aus Lottomitteln über das LASV bewilligt.
- Ort: FHP, Uni oder Malteser Treffpunkt Freizeit
- Termin: Freitag, Mitte bis Ende November 2005
- Verbindung von inhaltlicher Tagung und Infomarkt/Ausstellung, hierfür sind Stellwände durch die Uni möglich
- Vortrag: Herr Prof. Hurrelmann, Vortrag in Kombination mit Gesundheitsthema, z.B. Frau Prof. Ludwig-Körner und Herr Prof. Nothacker.
- Workshops: Friederike von Borstel macht Vorschläge nach Rücksprache mit Gabi Koch und stimmt sie per Rundmail bis Ende August 05 ab.
- Pressearbeit. Mit der MAZ klären, ob im Vorfeld Artikel über Angebote der Fb erscheinen können.
- Tagungsmappe: pro Aussteller/in: 1 Seite bzw. 1 Flyer, Handout der Referent/innen.
- Verteiler: für Vorinfo soll der Verteiler von Bärbel Schrul genutzt werden.
- Programm:
 

vorm.:	Eröffnung
	Hauptreferat
	Rundgang durch die Ausstellung
Mittagessen	
nachm.	AGs
	Parallel (bis 16.00) Ausstellung mit Angeboten für Familien

f.d.R.

gez. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik